



Andreas Schorlemmer verstorben

Am Donnerstag, dem 4. Juli, verstarb unser langjähriger KEPP-Kollege, Pfarrer Andreas Schorlemmer aus Groß Kiesow in Mecklenburg-Vorpommern im Alter von 70 Jahren. Die evangelische Polizeiseelsorge hat in ihm einen kreativen und streitbaren Menschen verloren, der sich über 20 Jahre engagiert für die Polizistinnen und Polizisten weit über sein Bundesland hinaus, für Menschen in Ausnahmesituationen des Lebens und für unseren Gott und seine Kirche eingesetzt hat. Als Polizei- und auch als Notfallseelsorger hat er Menschen in Krisenzeiten begleitet, an der berufsethischen Aus- und Fortbildung von PolizeibeamtInnen mitgewirkt und die Stimme des christlichen Glaubens unprätentiös in die gesellschaftliche Wirklichkeit unseres Landes getragen. Getragen wurde er dabei von seiner tiefen Glaubensüberzeugung und seinen vielfältigen Talenten zum Beispiel im Bereich der bildenden Künste.

Im Jahr 2010 hat Andreas Schorlemmer maßgeblich eine Frühjahrestagung der KEPP in Schwerin, der Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern, zum Thema „Gehet hin in alle Welt!“ – Mission Polizeiseelsorge gestaltet, zahlreiche Impulse wirken noch in der heutigen Arbeit der Konferenz nach. 2015 ist Andreas an gleicher Stelle in Schwerin aus seinem aktiven Dienst verabschiedet worden, der Polizeiseelsorge und den Kolleginnen und Kollegen in Polizei und Kirche aber weiter herzlich verbunden geblieben. Wir sind traurig einen guten Freund verloren zu haben, sind in Gedanken bei allen, die ihm nahe waren wissen ihn selbst geborgen und behütet in Gottes guten Händen.

Für die Konferenz Evangelischer Polizeipfarrerinnen und Polizeipfarrer [KEPP]

Pastor Uwe Köster, Bremen